

Amphitheater Vindonissa

In unmittelbarer Nachbarschaft des römischen Legionärlagers wurde das Amphitheater Vindonissa in der ersten Hälfte des 1. Jahrhunderts nach Christus errichtet. Ursprünglich wurde das Amphitheater aus Holz gebaut. Erst nach einem Brand wurde der Holzbau durch den bis heute teilweise erhaltenen Steinbau ersetzt.

Im Sitzplatzbereich fanden rund 11'000 Zuschauer Platz. Mit seinem 64x52 Meter grossen ovalen Schauplatz im Zentrum war es das grösste unter den sieben bekannten Amphitheatern auf Schweizer Boden.



In der Arena wurden dem Publikum Tierhetzen und Gladiatorenkämpfe gezeigt. Die Veranstalter scheuten - auch aus politischen Gründen - keinen Aufwand, um dem Publikum ein grosses Spektakel zu bieten. Denn die Spiele waren beim römischen Volk sehr beliebt und wer eine grosse Show bot, konnte bei den Zuschauern mit Wohlwollen rechnen. Übrigens wurden dem Publikum auch exotische Tiere vorgeführt, auf was der Fund eines Kamel-Fussknochens hindeutet.

Die ersten Ausgrabungen im Amphitheater fanden bereits 1897 statt. Seit 1898 ist das Bauwerk im Besitz der Schweizerischen Eidgenossenschaft und gilt heute als Kulturgut von nationaler Bedeutung.

Das Amphitheater ist einerseits frei zugänglich, andererseits kann es für Anlässe und Veranstaltungen reserviert und gebucht werden. Anfragen für Reservationen können Sie per [Mail](#) an die Gemeindekanzlei richten, welche auch gerne weitere Auskünfte erteilt.